

daß wir bei unserm frühern Beschlusse stehen bleiben. Die Kammer wird einverstanden sein, daß das Amendement des Abg. Stockmann nur als Amendement zu dem Deputationsgutachten berücksichtigt werden könne. — Es wendet Niemand Etwas dagegen ein.

Präsident D. Haase: Ich werde nun auf Annahme des Deputationsvorschlages, welcher so lautet: „Die zweite hohe Kammer wolle im Verein mit der ersten hohen Kammer die hohe Staatsregierung ersuchen, bei Errichtung des landwirthschaftlichen Creditvereins in den Erblanden den größern bäuerlichen Grundbesitz bis zu einem Steuerzuschätzungswerthe von 1,200 Steuereinheiten oder 10,000 Thlr. — — herab, sofort und unbedingt mit einzuschließen, hiernächst aber in Erwägung zu nehmen, ob und in wie weit es in dem Interesse des kleinen bäuerlichen Grundbesitzes und des Institutes selbst liege, den Creditverein in späterer Zukunft auch auf denselben auszudehnen,“ die Frage richten, wobei ich erwähne, daß die Amendements der Abgg. Müller und Stockmann dazu vorbehalten werden. Nimmt die Kammer den Vorschlag der Deputation an? — Er wird mit 35 gegen 34 Stimmen abgelehnt.

Präsident D. Haase: Sonach würde ich nun auf den Antrag der ersten Kammer zurückgehen, welcher so lautet: „Daß

die hohe Staatsregierung zu ersuchen sei, die Zuziehung des bäuerlichen Grundbesitzes zu dem erblichen ritterschaftlichen Creditvereine zu vermitteln, dafern dies aber nicht sofort ausführbar sein sollte, durch einen Zusatz in den Statuten dieses Vereins und bei dessen Bestätigung sich die Vermittelung der künftigen Zuziehung vorzubehalten, wenn nicht unterdessen die Bildung eines selbstständigen bäuerlichen Creditvereins mit gleichen Rechtsbegünstigungen, wie die dem ritterschaftlichen Creditvereine zugestanden, zu Stande gebracht werden sollte.“ Tritt die Kammer diesem Antrage bei? — Er wird mit 36 gegen 33 Stimmen angenommen.

Hier schließt das Präsidium die Sitzung wegen vorgerückter Zeit, bestimmt die nächste Sitzung auf morgen um 10 Uhr, und die Tagesordnung folgendermaßen: 1) Fortsetzung der abgebrochenen Berathung, 2) Bericht der vierten Deputation, die Polizeiofficianten in Dresden, 3) Bericht derselben Deputation, die Hospitaliten in Hubertusburg, und 4) Bericht der vierten Deputation, die Petition des Advocaten Buzzi in Dresden betreffend.

Schluß der Sitzung um 13 Uhr.